

<b>Problemaufriss: Die Untersuchung parlamentarischer Alltagspraxis .....</b>	<b>15</b>
<b>1 Theorie: Parlamentskultur .....</b>	<b>24</b>
1.1 Ansätze Politischer Kulturforschung .....	24
Der empirisch-analytische Ansatz Politischer Kulturforschung .....	24
Der interpretative Ansatz Politischer Kulturforschung.....	28
1.2 Studien zur parlamentarischen Kultur .....	34
Internationale Parlamentarismusforschung.....	34
Deutschsprachige Parlamentarismusforschung .....	41
Fazit .....	49
1.3 Politikwissenschaftliche Mikroanalyse als Ausgangspunkt für die Untersuchung von Parlamentskultur .....	52
<b>2 Methodik: Teilnehmende Beobachtung und Leitfaden-Interviews.....</b>	<b>63</b>
Stichprobe.....	65
Erstellung der Erhebungsinstrumente .....	74
Feldarbeit .....	78
Datenauswertung .....	81
Interviewstudie .....	85
<b>3 Empirie I: Wissensbestände und Vorstellungen von der Parlamentsarbeit.....</b>	<b>88</b>
3.1 Was Abgeordnete im Parlament tun .....	88
Deutscher Bundestag .....	89
Sächsischer Landtag .....	93
Fazit .....	95
3.2 Wie Abgeordnete ihr Parlament sehen .....	98
Das Parlament als Arbeitsplatz.....	99
Das Parlament als Gremiengefüge.....	101
Das Parlament und seine Funktionen.....	102
Zwischenfazit.....	104
Kritische Perspektiven.....	107
Parlamentsspezifische Perzeptionen .....	109
Fraktionsspezifische Perzeptionen.....	110
Fazit .....	112

3.3	Wie Abgeordnete ihre Fraktionen sehen.....	113
	Fraktionsgröße .....	115
	Interessenvielfalt und Heterogenität .....	116
	Fazit .....	118
3.4	Wie Abgeordnete andere Parlamentarier wahrnehmen.....	119
	Parlamentarisches Engagement - Beteiligung vs. Nichtbeteiligung .....	119
	Parlamentarische Aufgaben - Spezialisten vs. Generalisten .....	121
	Kommunikative Fähigkeiten - Hintergrundarbeiter vs. Darsteller .....	121
	Parlamentarische Erfahrung - Neulinge vs. Routiniers? .....	123
	Geschlechtsspezifische Arbeitsstile - Männer vs. Frauen? .....	125
	Fazit .....	128
<b>4</b>	<b>Empirie II: Verhaltensweisen im Parlamentsalltag.....</b>	<b>130</b>
4.1	Wie Abgeordnete ihre Positionen durchzusetzen versuchen .....	130
	Vorsitzende im Vorteil .....	132
	Regierungsvertreter .....	134
	Fraktionsvorstände.....	135
	Fraktionsversammlungen.....	136
	Ausschüsse .....	139
	Fazit .....	142
4.2	Wie Abgeordnete Dissens bearbeiten und kooperieren .....	144
	Dissensmanagement in Fraktionen .....	145
	Institutioneller Rahmen .....	146
	Atmosphäre.....	147
	Offenheit und Transparenz .....	148
	Kompromissbildung .....	149
	Argumentieren, Verhandeln und Appellieren.....	150
	Mehrheitsentscheidungen .....	152
	Dissensmanagement in Koalitionen.....	153
	Dissensmanagement zwischen Regierungsmehrheit und Opposition.....	157
	Verfahrensfragen .....	157
	Runde der Parlamentarischen Geschäftsführer .....	158
	Ältestenrat und Präsidium.....	162
	Obleutebesprechungen.....	163
	Inhaltliche Fragen .....	166
	Exkurs: Gemeinschaftsgefühl .....	172
	Kooperation in der Opposition .....	174
	Fazit .....	177
4.3	Wie Abgeordnete informell handeln.....	179
	Gelegenheiten informellen Handelns.....	182
	Informelle Kommunikation im Umfeld von Gremiensitzungen und Veranstaltungen .....	183

	Informelle Kommunikation beim Essen und Trinken.....	184
	Informelle Kommunikation in institutionalisierten Runden .....	185
	Akteure informellen Handelns.....	185
	Themen informellen Handelns.....	187
	Entscheidungsfindung bei der Personalauswahl.....	187
	Politisch-inhaltliche Meinungs- und Willensbildung .....	188
	Koordination in Verfahrensfragen .....	189
	Zweckfreie Kommunikation als Beitrag zur sozialen Integration .....	190
	Praktiken informellen Handelns .....	190
	Fazit.....	192
4.4	Wie Regeln das Abgeordnetenhandeln anleiten .....	193
	Informale Regeln zwischen Fraktionen .....	197
	Respekt .....	197
	Kooperationsbereitschaft .....	198
	Verlässlichkeit .....	198
	Sachkunde.....	199
	Fairness.....	199
	Loyalität.....	199
	Informale Regeln in den Fraktionen .....	200
	Solidarität .....	200
	Spezialisierung.....	201
	Parlamentsspezifische Normen?.....	203
	Sanktionen .....	204
	Fazit .....	206
4.5	Wie Abgeordnete ihre Parlamentsarbeit gesellschaftlich vernetzen .....	207
	Kontakte zu Interessengruppen.....	207
	Fraktionsinterne Entscheidungsfindung.....	208
	Ausschussanhörungen.....	210
	Parlamentarische Abende .....	213
	Sicht der Abgeordneten .....	215
	Kontakte zu den Medien.....	218
	Funktionsträger und einfache Abgeordnete .....	219
	Kritik der Abgeordneten .....	221
	Kontakte zu Bürgern.....	223
	Kontakte zur eigenen Partei.....	225
	Fazit .....	228
<b>5</b>	<b>Empirie III: Abgeordnetenalltag in</b>	
	<b>Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen.....</b>	<b>231</b>
5.1	Arbeitskreise und Arbeitsgruppen .....	233
	Bezeichnung .....	233
	Arbeitskreisstrukturen der Fraktionen .....	233
	Strukturentwicklung .....	242

	Tagungsrhythmus .....	246
	Akteure .....	246
	Funktionsbeschreibung in der Literatur .....	249
5.2	Parlamentsfunktionen .....	253
	Gesetzgebung.....	256
	Entparlamentarisierung.....	258
	Das Parlament als Gesetzgeber.....	262
	Regierungskontrolle.....	267
	Nachprüfende Regierungskontrolle durch die Opposition.....	268
	Begleitende Regierungskontrolle durch die Parlamentsmehrheit .....	270
	Controlling - Terminus für die Kontrolle der Parlamentsmehrheit? .....	272
5.3	Arbeitskreise der Mehrheitsfraktionen .....	274
	Beispiel I: Arbeitskreis A .....	275
	Fazit: Konfrontation und Formalisierung .....	282
	Beispiel II: Arbeitskreis B .....	283
	Fazit: Konsens und Dialog.....	287
	Beispiel III: Arbeitskreis C .....	288
	Fazit: Kontroversen und Auslagerung .....	294
	Beispiel IV: Arbeitskreis D .....	294
	Fazit: Information und Koordination .....	298
	Fazit: Gesetzgebung und Regierungskontrolle in den Arbeitskreisen von Mehrheitsfraktionen.....	299
	Information .....	299
	Koordination und Dissensbearbeitung.....	300
	Planung.....	300
	Prozess- und Verfahrenskontrolle.....	300
	Nachprüfende Kontrolle .....	301
	Eigene Gesetzesinitiativen.....	301
	Institutionelle Prägefaktoren.....	304
	Individuelle Prägefaktoren.....	307
	Exkurs: Regierungscontrolling in Vorständen und Fraktionsversammlungen.....	310
5.4	Arbeitskreise der Oppositionsfraktionen .....	315
	Beispiel I: Arbeitskreis a .....	315
	Fazit: Diskussion und Meinungsbildung .....	318
	Beispiel II: Arbeitskreis b.....	319
	Fazit: Planungs- und Redaktionsarbeit .....	321
	Beispiel III: Arbeitskreis c.....	322
	Fazit: Effizienz und Professionalität.....	324
	Beispiel IV: Arbeitskreis d .....	325
	Fazit: Unerfahrenheit und Organisationsschwäche.....	328
	Fazit: Gesetzgebung und Regierungskontrolle in den Arbeitskreisen von Oppositionsfraktionen.....	328

5.5	Die Rolle der Arbeitskreise im Geflecht der Fraktions- und Parlamentsgremien .....	335
	Agenda-Setting .....	337
	Entscheidungsfindung.....	338
	Integration.....	349
	Arbeitskreise und Ausschüsse .....	351
<b>Zusammenfassung und Schlussfolgerungen:</b>		
	<b>Fragmentierte Expertenkultur .....</b>	<b>355</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>386</b>
	<b>Anhang: Beobachtungs- und Interviewleitfaden.....</b>	<b>405</b>
	Beobachtungsleitfaden.....	405
	Interviewleitfaden: Ein Beispiel.....	411